

dant, Generalleutnant Smirnow. Ferner waren anwesend der amerikanische Kommandant, Generalmajor Barker, der britische Kommandant, Generalmajor Nares, und der französische Kommandant, General de Beauchesne.

Die Kommandanten bestätigten die Ernennung des Herrn Orlopp zum zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Die Kommandanten beschlossen, daß in Anbetracht des allgemeinen Mangels an Futter die Besalungsbehörden in jedem Sektor in Zukunft für das Füttern der Pferde und des Rindviehs innerhalb ihres Sektors die Verantwortung tragen werden.

Die Kommandanten erteilten in Übereinstimmung mit der zur Zeit im sowjetischen Sektor bestehenden Lage die Erlaubnis an alle Bauern, die ihren Lieferungsverpflichtungen nachgekommen sind, ihre überflüssigen Lebensmittel auf freien Märkten in allen Sektoren Berlins zu verkaufen. Alle Lebensmittelerzeuger müssen im Besitz einer von den zuständigen Behörden ausgestellten Bescheinigung über die Erfüllung ihrer Pflichtlieferung sein. Es ist allen Handelsfirmen und Privatpersonen verboten, landwirtschaftliche Produkte zu Spekulationszwecken oder zum späteren Wiederverkauf zu kaufen oder zu verkaufen. Wer diese Anordnung verlegt, hat eine Geldstrafe, Beschlagnahme der Lebensmittel oder Gefängnisstrafe zu gewärtigen.

Die Kommandanten haben beschlossen, die Verkaufspreise für Brennholz an die Berliner Bevölkerung ab 15. März 1946 zu erhöhen, da die Holzverteilungsstellen mit Verlust gearbeitet haben.

Die Kommandanten ließen die Direktive Nr. 26 des Alliierten Kontrollrates, betreffend Arbeitszeiten, an den Oberbürgermeister von Berlin ergehen.

Die Kommandanten bestätigten die Ernennung des Dr. Doege und Dr. Hartmann zu Vizepräsidenten des Kammergerichts.

« Die Kommandanten genehmigten die nachstehend an den Magistrat während des Monats März zu liefernden Mengen von flüssigem Treibstoff:

762 Tonnen Benzin,
438 Tonnen Dieselöl,
120 Tonnen Motoröl,
300 Tonnen spezielle Schmieröle,
250 Tonnen flüssiges Gas.

Die Kommandanten beschlossen, die Abgabe zusätzlicher Lebensmittelrationen an die Inhaber von Lebensmittelkarten der Gruppe V bis Ende Mai 1946 zu verlängern.

Die Kommandanten einigten sich darüber, die Abgabe von Naturkaffee auf Lebensmittelkarten an die Berliner Bevölkerung ab 1. April 1946 einzustellen.

Der sowjetische Kommandant, Generalleutnant Smirnow, teilte seinen Kollegen mit, daß laut Befehl des Obersten Chefs der Sowjetischen Militärverwaltung, Marshall Shukow, die Leipziger Messe vom 8. bis 12. Mai 1946 stattfinden wird. Es werden Vertreter der Alliierten Behörden zur Messe eingeladen. Deutsche Unternehmen sowie Privatpersonen aus allen besetzten Zonen dürfen an der Messe teilnehmen.